



**Lärmschutz
2012**

**Einladung
zur
Fachtagung**

mit Fachmesse zum Umgebungslärmschutz



15. - 16. November 2012
Messe Westfalenhallen Dortmund

Ein Auszug aus der vorläufigen Ausstellerliste der **Lärmschutz 2012:**

AKRIPOL D.D. (SI)
ALUMERO (A)
Bayer Material Science (D)
Betonwerk Rieder GmbH (A)
Bongard & Lind GmbH & Co. KG (D)
Brink Climate Systems D GmbH (D)
Brüel & Kjaer GmbH (D)
Calenberg Ingenieure GmbH (D)
Ceno Membrane Technology GmbH (D)
DELTA BLOC Int. GmbH (A)
Ekobel Schallschutz Sp.Z.o.o. (PL)
Elastomere Lagersysteme Heim GmbH (D)
EUDUR-Bau GmbH & Co. KG (D)
EUROVIA Beton GmbH (D)
Evonik Industries AG Acrylic Polymers (D)
Forster Metallbau GmbH (A)
Franken-Schotter GmbH & Co. KG (D)
GfS-Hofheim (D)
HEICO Befestigungstechnik GmbH (D)
HOY Geokunststoffe GmbH (D)
Ingenieurbüro für Lärmschutz Treiber (D)
INKON GmbH (D)
Kohlhauer East Group SIA (LV)
K. Schütte GmbH Aluminium (D)
H. Kuhlmann GmbH (D)
LBO Lärmschutz GmbH (D)
LS Lublow GmbH (D)
MBG - Metall Beschichtungs GmbH (D)
Wilhelm Herm. Müller GmbH & Co. KG (D)
NIELS Lärmschutztechnologien (D)
NORD-LOCK GmbH (D)
Otto Fuchs KG (D)
Quinn Plastics GmbH (D)
Rau Geosystem GBK GmbH (D)
Reckli GmbH (D)
RRG Industrietechnik GmbH (D)
RW Sollinger Hütte GmbH (D)
Siegenia-Aubi KG (D)
SoundPLAN (D)
Tuxbel Lärmschutzsysteme Sp.z.o.o. (PL)
vegasonic - Heras Adronit GmbH (D)
Wölfel Meßsysteme/Software (D)
Ed. Züblin AG (D)



*Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme
an der Fachtagung*

Lärmschutz 2012

Internationale Tagung mit Fachmesse zum Umgebungslärmschutz

Lärm ist immer häufiger eine Quelle gesundheitlicher Störungen. Bei einer Dauerbelastung kann er zu einem erhöhten Herz-Kreislauf-Risiko oder sogar zu Hörschäden führen.

Die Umsetzung des Umgebungslärmschutzes gewinnt daher bei den zuständigen Behörden und betroffenen Menschen immer mehr an Bedeutung. Auch die Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten haben eine für alle verbindliche „Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ eingeführt.

In vielen Unternehmen und Forschungsprojekten arbeiten Spezialisten an wirksamen Lösungen für aktiven und passiven Lärmschutz.

Während der internationalen Fachtagung „Lärmschutz 2012“ geben praxisorientierte, hochkarätige Referenten aus Industrie, Verwaltung und Forschung in ihren Vorträgen einen fachlich übergreifenden, aktuellen Überblick über Problematiken und Lösungsansätze rund um den Umgebungslärmschutz.

Mit Ihrer Teilnahme an der „Lärmschutz 2012“ haben Sie die Gelegenheit, mit kompetenten Gesprächspartnern Erfahrungen und Informationen auszutauschen, Standpunkte und Lösungsansätze zu diskutieren.

*Seien Sie herzlich willkommen auf dem Kongress,
auf dem international renommierte Fachleute für
Fachleute die neuesten Entwicklungen und Erfahrungen
anschaulich präsentieren.*

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt und reservieren Sie noch heute Ihre Teilnahme mit der anhängenden Teilnehmerkarte oder über Internet unter:

www.laermschutz-messe.de

Die internationale Fachtagung

Die Fachtagung „Lärmschutz 2012“ richtet sich an alle, die sich mit der Planung, Organisation und/oder Durchführung von Maßnahmen zum Umgebungslärmschutz beschäftigen. Folgende Themenbereiche sind Gegenstand der internationalen Fachtagung:

- Lärmschutz an Straßen und an Schienenwegen
- Lärmschutz an Flugplätzen und Gewerbegebieten
- Lärmschutz an Sport- und Freizeitstätten

Die Fachmesse

Parallel zur Fachtagung findet in Halle 2 eine Fachmesse statt. Hier präsentieren Hersteller, Lieferanten und Dienstleister zahlreiche Produkte und Leistungen rund um den Umgebungslärmschutz, z. B.:

- Lärmschutzwände jeder Bauweise
- bepflanzte Lärmschutzwände und -wälle
- Materialien und Dienstleistungen der Straßenausstattung, z.B. schallabsorbierende Straßenbeläge
- Hochgeschwindigkeitswandsysteme
- schallhemmende Fenster und Türen sowie Schalldämmlüftungen
- Lärmschutzmessungen, Lärmkartierungen u.v.m.

Die Besucher

Es werden zahlreiche Fachbesucher aus der Bauplanung, der Baudurchführung und der Bauinstandhaltung sowie Mitarbeiter von Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen aus den entsprechenden Planungs- und Baubehörden vertreten sein.

Ausstellertreffen

Am Donnerstag, 15.11.2012, ab 17:30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr findet ein Ausstellertreffen in der Halle 2U statt. Das zwanglose Zusammensein, zu dem alle Aussteller und Tagungsteilnehmer herzlich eingeladen sind, soll die Möglichkeiten bieten, in netter Gesellschaft Erfahrungen und Kontakte auszutauschen.

Auf die Teilnehmer wartet ein üppiges Kalt-/Warm-Bufferet. Getränke sind nicht inbegriffen.

Informationen zu Tagung & Fachmesse

Öffnungszeiten

Donnerstag, 15. November 2012

Ausstellung: 09:30 Uhr - 17:15 Uhr

Tagung: 10:00 Uhr - 17:15 Uhr

Freitag, 16. November 2012

Ausstellung: 08:30 Uhr - 16:00 Uhr

Tagung: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Preise

Tagungsteilnahme am 15. und 16. November 2012

Eine Teilnahme an der Tagung ist ausschließlich mit einer Vorab-Anmeldung möglich (personengebundene Anmeldung)!

Tagungspauschale: 360,00 Euro p.P. zzgl. MwSt.

Frühbucherpreis

bis 17. August 2012: 290,00 Euro p.P. zzgl. MwSt.

In der Tagungspauschale sind zwei Mittagessen inkl. Getränken, die Tagungsgetränke und umfangreiche Tagungsunterlagen enthalten.

Die Teilnehmer der Fachtagung „Lärmschutz 2012“ können die begleitende Fachmesse jederzeit kostenfrei mit ihren Teilnehmerscheinen besuchen.

(Konferenzsprache: deutsch)

Besuch der Ausstellung für Nicht-Teilnehmer

Eintritt: 12,00 Euro/Tag pro Person

Schüler/Studenten: 6,00 Euro/Tag pro Person

Ausstellertreffen

Eintritt: 40,00 Euro p.P. zzgl. MwSt.

(Anmeldung nur möglich bis 05. Oktober 2012, keine Abendkasse!)





Die Fachtagung „Lärmschutz 2012“ besteht aus geschlossenen Vortragsblöcken, in denen praxisorientierte, hochkarätige Referenten aus Industrie, Verwaltung und Forschung einen fachlich übergreifenden, aktuellen Überblick rund um die Schwerpunkte zum Umgebungslärmschutz geben. Ein genauer Zeitplan für die Vorträge steht noch nicht fest. Er wird der Tagungsmappe beiliegen und im Internet veröffentlicht.

Folgende Themenauswahl erwartet Sie:

Mobiler Lärmschutz für eine ruhige Stadt

Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner

Uni Stuttgart/Fraunhofer Institut f. Bauphysik

Mehr als 50% der Bevölkerung fühlt sich von Baulärm belästigt, obwohl er „nur“ zeitweilig auftritt. Wirksame und zugleich wirtschaftliche Schutzmaßnahmen gab es bislang nicht. Dünne Folien oder Membranen seien viel zu leicht für Schallschutzzwecke! Dieses Vorurteil wurde widerlegt und eine mobile Lösung entwickelt. Die zweischaligen, aufblasbaren Barrieren aus textilverstärkten Kunststoffmembranen erreichen Schallschutzwerte wie Betonwände, sind aber viel leichter. Ihr Einsatz auf Baustellen, an Rennstrecken oder bei Open-Air-Veranstaltungen ist problemlos und das hörbare Ergebnis spart Geld und viel Ärger.



Ökologische Aspekte in öffentlichen Ausschreibungen

Rechtsanwalt Peter G. Creutz

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte

Zunehmend greifen ökologische Aspekte (Stichwort: Nachhaltigkeit) in die Vergabep Praxis ein. Nach § 97 Abs. 4 GWB können dem Auftragnehmer zusätzliche Anforderungen gestellt werden, die insbesondere umweltbezogene oder innovative Aspekte betreffen und in Zusammenhang mit dem



Auftragsgegenstand stehen. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie solche Anforderungen zulässigerweise in die Vergabebedingungen aufgenommen und bei der Vergabe berücksichtigt werden können.

Gestaltung und Pflege von begrünten Lärmschutzsystemen – Welche Folgekosten fallen an?

Dipl.-Ing. Richard Ooms – LBO Lärmschutz

Es gibt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten von begrünten Systemen, z.B. in Kombination mit transparenten Materialien und/oder Gabionen. Bevor die Frage nach den Folgekosten geklärt werden kann, soll kurz erläutert werden, welche Randbedingungen für „grüne Wände“ existieren müssen und was die Begriffe „intensiv“ und „extensiv begrünbar“ bedeuten. Welche Pflegemaßnahmen sind je nach System und als Fertigstellungs- bzw. Entwicklungspflege von Nöten? Es wird ein Kostenvergleich zwischen begrünter Lärmschutzwand und alternativen Ausführungen in Holz oder Beton aufgestellt.

Fluglärm: Aktuelle Rechtsprechung sowie Festlegung von Lärmschutzbereichen

Rechtsanwältin Alexandra Fridrich

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte

Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinen Urteilen zur Nachtflugregelung des Flughafens Berlin-Brandenburg International vom 21.10.2011 sowie zum Ausbau des Flughafens Frankfurt Main vom 04.04.2012 erneut u.a. den besonderen Schutz der Nachtruhe hervorgehoben. Konsequenzen hat das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zum Flughafen Frankfurt auch für die Fluglärmrechnung, die Grundlage der Festsetzung von Lärmschutzbereichen ist. Die Konsequenzen des Urteils für die Fluglärmrechnung, die der Festsetzung der Lärmschutzbereiche zugrunde liegt, werden dargestellt. Auf das Verfahren zur Festsetzung von Lärmschutzbereichen sowie auf einzelne Anwendungsfragen der 2. FlugLSV, die sowohl die zu schützenden Räume, Schallschutzanforderungen und die Ermittlung des Aufwendersatzes betreffen, wird eingegangen.

Anwendung photokatalytischer Oberflächen zur Minderung der Stikoxidbelastung an Lärmschutzwänden

Dipl.-Geophys. Anja Baum – Bundesanstalt für Straßenwesen

Derzeit werden verschiedene Pilotuntersuchungen zum Einsatz von photokatalytischen Bauwerks-Oberflächen



an Straßen durchgeführt. Dabei soll die mögliche Minderungswirkung dieser Oberflächen auf die durch den Verkehr hervorgerufenen Stickoxidbelastungen untersucht werden. Da bei Überschreitungen von Grenzwerten bestimmter Luftschadstoffe verkehrsbeschränkende Maßnahmen drohen, könnte ein ausreichendes Minderungspotential den Einsatz der photokatalytischen Materialien als Alternative möglich machen. Vorgestellt werden insbesondere die akustischen Voruntersuchungen, aber auch die bisher gewonnenen Luftschadstoffkonzentrationsmessungen in situ.

Auslegung einer LSW-Beugungskante mit Helmholtz -Resonatoren mit Methoden der numerischen Akustik

Dr.-Ing. Olgierd Zaleski – Novicos GmbH

Mit Hilfe einer speziell ausgebildeten Beugungskante, in die verschiedene Helmholtz-Resonatoren integriert sind, kann die Schallbeugung über die Schallschutzwand gezielt modifiziert und die Lärminderung hinter der Wand erheblich verbessert werden. In diesem Beitrag wird aufgezeigt, wie unter Anwendung der numerischen Akustik eine auf den spezifischen LKW-Lärm einer Schnellstraße angepasste Ausführung von Lärmschutzwänden mit Beugungskante aus Helmholtz-Resonatoren ausgelegt werden kann.

Bewertungsschema für Großveranstaltungen

Dipl.-Ing. Marco Schlich – Braunstein + Berndt

Ein neu entwickeltes Bewertungsschema für Veranstaltungen, wie z.B. Flohmärkte, Konzerte, Zirkusse oder Sportveranstaltungen, hilft den Verantwortlichen zu erkennen, ob eine geplante Veranstaltung als kritisch oder unkritisch einzustufen ist. Bei der Entwicklung wurden eine ganze Reihe von Parametern (u.a. Parkverkehr, Gelände und Beschallungsanlagen) berücksichtigt.

Schalltechnische Messungen an Lärmschutzwänden (in-situ-Messungen)

Dipl.-Ing. Oliver Schwinn – FH Schwinn Ingenieure

Die Norm CEN/TS 1793-5 ist zur Zeit das einzige standardisierte Messverfahren um die akustischen Eigenschaften von Lärmschutzwänden vor Ort zu messen. Am Beispiel von Gabionen-Lärmschutzwänden werden die Unterschiede im Bereich der Schalldämmung und Schallabsorption unter Berücksichtigung der Ausführungs-Varianten aufgezeigt.



Lärmschutzvorrichtungen an Verkehrswegen – europäische Vorschriften, Normen und Organisationen: neueste Entwicklungen

Dipl.-Phys. Gerhard Mosdzianowski

Der Autor informiert als deutscher Delegierter in den europäischen Normungsarbeitsgruppen für Lärmschutzeinrichtungen an Straßen (CEN TC 226 WG 6) und für Lärmschutzwände an Eisenbahnen (CEN TC 256 SC 1 WG 40) über den neusten Stand der einschlägigen Dokumente.

Es folgen Ausführungen zur Entwicklung des europäischen Lärmschutzwände-Verbands ENBF, zu dessen Gründungsmitgliedern der Autor gehört, und der sich nun auch für die osteuropäischen Staaten zunehmend als interessant erweist.



POLYFLEX® Advanced PU – Die neue Generation von Belagsdehnfugen – Lärmschutz an Brücken

Dipl.-Ing. Michael Urmann – Reisner & Wolff Engineering

Lärmvermeidung an Stelle von Lärmschutz durch Einsatz einer neuen Generation von Belagsdehnfugen. Die fugenlose Oberfläche der POLYFLEX® Advanced PU Belagsdehnfuge weist gegenüber der anschließenden Fahrbahnoberfläche keine gesteigerte Lärmemission auf. Erreicht wird das durch eine vollkommen ebene und fugenlose Oberfläche im Bereich des Fahrbahnübergangs und die Möglichkeit der durchgängigen Herstellung der Fahrbahnoberfläche. Es können Dehnwege von bis zu 135 mm realisiert werden, wodurch die absolute Mehrzahl aller Brückentragwerke im innerstädtischen Bereich abgedeckt ist. Der Austausch von vorhandenen lauten Profilübergängen mit Dichtprofilen im Zuge von Tragwerkssanierungen ist somit eine effiziente



Möglichkeit, bereits die Entstehung von Verkehrslärm präventiv zu verhindern, ohne überhaupt erst nachträgliche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich zu machen.



Gründung von Lärmschutzwänden

Prof. Dr.-Ing. Matthias Nimmesgern – FH Würzburg-Schweinfurt

Lärmschutzwände werden vor allem mit Windkraft beaufschlagt. Es werden Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt, wie diese Beanspruchungen sicher in den Baugrund abgeleitet werden können.

Niedrige gleisnahe Lärmschutzwand für den Schienenverkehr

Dr. Erich Mayrhofer – ART Asamer Rubber Technology

Hauptkritik am Schienenverkehr ist seine starke Lärmbelastung, d.h. es wird eine Verstärkung der Lärmbekämpfung für die Akzeptanz eines Ausbaus benötigt. Die Lärmpolitik der EU bis 2020 soll "schädigende Effekte des Lärms aus allen Quellen vermeiden" und "stille" Bereiche sichern". Mit der vorliegenden Entwicklung einer niedrigen gleisnahen Lärmschutzwand wurde die Möglichkeit geschaffen, Schienenlärm dort zu reduzieren, wo er entsteht (Rad-Schiene Kontakt) und dies ohne dabei den Ausblick der Reisenden zu stören oder die betroffenen Anrainer durch eine hohe blickdichte Wand abzuschotten. Insbesondere tief liegende Schallquellen (unrunde Räder, Verriffelung der Schiene) werden besonders gut bedämpft.

Monetäre Bewertung von Lärm

Prof. Kerstin Giering – FH Trier/Umwelt-Campus Birkenfeld

Während die Kosten von Lärmschutzmaßnahmen im



Allgemeinen ermittelt werden können, erweist sich die Quantifizierung des Nutzens als schwieriger. Deshalb wird häufig der Nutzen einer LSM über die damit vermiedenen Lärmkosten quantifiziert. Es wird ein Modell zur Ermittlung der Lärmkosten von Straßenverkehrslärm, welches neben Immobilienwertverlusten auch Gesundheitskosten berücksichtigt, vorgestellt. Beispielhaft werden damit die jährlichen Lärmkosten für Deutschland berechnet.

Beiträge der Stadtplanung zur Minderung des Straßenverkehrslärms

Jochen Richard – Planungsbüro Richter-Richard
Bisher haben sich Maßnahmen zur Lärminderung weitgehend auf Straßenverkehrstechnische, straßenbauliche oder verkehrsplanerische Fragestellungen konzentriert. Der mögliche Beitrag des Städtebaus wird dabei oft übersehen. Neuere Untersuchungen zeigen jedoch, dass ein Städtebau, der Umweltbelastungen als planerische Herausforderung erkennt, durchaus einen wesentlichen Beitrag zu einer leiseren Stadt leisten kann.



Sicherheit für alle? – Lärmschutz als neuralgischer Punkt

Mag. des. ind. Philipp Stefan Maul

Lärmschutz wird zunehmend zu einem Kernthema für die Entwicklung innovativer Projekte/Produkte. Dieser Vortrag behandelt die Integration bis dato additiver Lärmschutzkonzepte in das System Straße. Es werden Synergien zwischen den wichtigsten Punkten in modernen Straßensystemen aufgezeigt und die Schnittstellen zwischen Lärmschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrsleitung herausgearbeitet.

Schallemissionen von Windenergieanlagen

Dr. Klaus-Georg Krapf – Woelfel GmbH

Der Vortrag beschäftigt sich mit der technischen Umsetzung

der maßgebenden Regelwerke, den Anforderungen an die Messtechnik, der Durchführung von Messungen, der Ausbreitungsberechnung und praktischen Erfahrungen.

ÖPP-Modelle im Bundesfernstraßenbau

Frank Ulber – VIFG Verkehrsinfrastruktur-Finanzierungsgesellschaft)

Der Vortrag gibt einen Überblick über ÖPP-Projekte im Bundesfernstraßenbau.

Kombinierte Technologien zur Herstellung von Sonderprofilen aus Bau- und Edelstahl

Ralf Niemeier – Montan Stahl GmbH

Laserschweißen, Warmwalzen und DAVEX – drei Technologien, die in Kombination zu völlig neuartigen Profilen mit erweiterten Funktionen führen. Der Vortrag berichtet über diese innovative Produktion.



Neu!! – Workshop-Sonderprogramm in Konferenzraum 2

Anforderungen der DB Netz AG an Lärmschutzkomponenten

Jens Müller – DB Netz AG

- DB Netz in Zahlen - Zulassungsprozess
- Vorschriften / Standards

Innovationen im Lärmschutz und weitere Entwicklungen

Jens Müller – DB Netz AG

- Konjunkturprogramm II (KONPro II)
- Durchgeführte Maßnahmen
- Ergebnisse - Weiteres Vorgehen

Stand: 01. Juni 2012, Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



BOS GmbH
Karlstraße 8
D-32457 Bad Oeynhausener
Tel.: +49 (0) 5731/153100
Fax: +49 (0) 5731/1531010
info@bo-schallschutz.de
www.bo-schallschutz.de



EKOBEL Schallschutz Sp.z.o.o.
Al.Solidarnosci 46
PI - 61-696 Poznan
Tel.: +48 (0) 61/664 88 80
Fax: +48 (0) 61/664 88 81
ekobel@ekobel.com.pl
www.ekobel.com.pl



Heberger System-Bau GmbH
Altretweg 15
D-68809 Neulußheim
Tel.: +49 (0) 6205/399 225
Fax: +49 (0) 6205-399 253
info@heberger.de
www.heberger.de



K. Schütte GmbH
Schütte-Weg 1-3
D-27777 Ganderkesee
Tel.: +49 (0) 4222/9421 23
Fax: +49 (0) 4222/9421 22
info@schuette-aluminium.de
www.schuette-aluminium.de



LS Lublow GmbH
Lohdieksweg 2
D - 59457 Werl
Tel.: +49 (0) 2922/95 89 600
Fax: +49 (0) 2922/95 89 629
L.S@lublow-gmbh.de
www.lublow-gmbh.de



**Verkehrs-Akademie
Dortmund GmbH**
Schleefstraße 14
D - 44287 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231/12970-36
Fax: +49 (0) 231/12970-37
info@verkehrs-akademie.de
www.verkehrs-akademie.de

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45
D - 44139 Dortmund
Tel.: +49 (0)231/1204-245
Fax: +49 (0)231/1204-555
www.westfalenhallen.de



Anreise mit dem Flugzeug

Die Entfernung vom Flughafen Dortmund zur Messe beträgt ca. 12 km.

Anreise mit dem Zug

Per ICE, Intercity, Eurocity und von nahezu allen Großstädten fahren Sie zum Hauptbahnhof Dortmund. Von dort fahren Sie weiter mit der U 45.

Anreise mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln

Sie nehmen die U 45 oder U 46 bis zum Stadtbahn-Bahnhof Westfalenhallen. Anschließend bringt Sie die U-Bahnlinie U 42 bis zur Stadtbahn-Haltestelle Theodor-Fliedner-Heim. Von dort aus erreichen Sie in wenigen Gehminuten Parkhotel & Messehallen.

Anreise mit dem Auto

Direkter Anschluss durch die B 1 (A 40) an die Autobahnen A 1, A 45, A 2, A 42 und A 44.



Veranstalter



Verkehrs-Akademie

Dortmund GmbH

Schleefstraße 14

D - 44287 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231/12970-36

Fax: +49 (0) 231/12970-37

info@verkehrs-akademie.de

www.verkehrs-akademie.de

in Zusammenarbeit mit

Internationales Institut für

Umgebungs-Lärmschutz gGmbH

Lohdieksweg 2

D - 59457 Werl

Tel.: +49 (0) 2922/95 89 600

Fax: +49 (0) 2922/95 89 629

Organisation

Tagungs-/Messeleitung



interService Borgmann GmbH

Schleefstraße 14

D - 44287 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231/128010

Fax: +49 (0) 231/1297037

info@laermschutz-messe.de

www.laermschutz-messe.de

Sie suchen ein Hotel in der Nähe der Westfalenhallen Dortmund? Wir haben in verschiedenen Hotels Kontingente für Selbstzahler einrichten lassen (begrenzte Zimmer-Kontingente bis ca. 6 Wochen vor Veranstaltung – informieren Sie sich rechtzeitig).

Informationen erhalten Sie unter

www.laermschutz-messe.de oder auf Wunsch zugeschickt.

ANMELDUNG zur Fachtagung

Lärmschutz 2012

15. - 16. November 2012

Messe Westfalenhallen Dortmund

- Ja, ich möchte mich als Teilnehmer zur **Lärmschutz 2012** anmelden.
Frühbucherpreis bis zum 17.08.2012: 290,00 €
Teilnahmepreis: 360,00 €
- Ja, ich möchte mich als registrierter Teilnehmer zum Ausstellertreff am Do. 15.11.2012 ab 17:30 Uhr anmelden.
Teilnahmepreis Ausstellertreff: 40,00 €

(alle Preise zzgl. MwSt.)

Teilnehmer

Name/Vorname

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

e-Mail

Mit der Anmeldung erkenne ich die Anmeldebedingungen in allen Punkten an und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten für die Bearbeitung gespeichert werden.

Datum/Unterschrift

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (**bitte je Teilnehmer einen Vordruck verwenden**) erhalten Sie eine Rechnung, die als Anmeldebestätigung gilt, sofern noch Plätze frei sind – anderenfalls informieren wir Sie unverzüglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Die Tagungsgebühr ist direkt nach Erhalt der Rechnung, spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungstermin, zu zahlen. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu zwei Wochen vor dem Seminartermin wird eine Stornogebühr von € 50,- zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben. Danach, bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, bleibt die gesamte Tagungsgebühr zur Zahlung fällig. Abmeldungen müssen schriftlich vorgenommen werden. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter haftet der Veranstalter nur in Höhe der bereits gezahlten, zu erstattenden Teilnahmegebühr. Alle weiteren Forderungen sind ausgeschlossen.

Ihre Wege zur Anmeldung

per Fax

+49 (0) 231/129 70 37

per Post

interService Borgmann GmbH
Stichwort „**Lärmschutz 2012**“
Schleefstraße 14
D-44287 Dortmund

per e-Mail

info@laermschutz-messe.de

online - Anmeldung

www.laermschutz-messe.de

**Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung**

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Fachtagungs-Anmeldung umseitig

ANTWORT

Lärmschutz 2012



Schleefstraße 14
D-44287 Dortmund

Lärmschutz . . .

*... immer auf dem Laufenden ...
mit den gültigen Vorschriften
aus dem Verkehrsblatt-Verlag!*



Lärmschutz ist das Ziel aller Maßnahmen der Lärm-bekämpfung.

Er soll das Wohlbefinden von Menschen und Tieren in Bezug auf Lärm sichern.

Die Maßnahmen der Lärm-bekämpfung betreffen schwerpunktmäßig den Schutz vor Umgebungslärm (Fluglärm, Straßenverkehrs-lärm, Schienen-verkehrslärm, Gewerbelärm), Sportlärm, Freizeitlärm und Ruhestörung.

Quelle: Wikipedia



Foto: aok-by

VBU

Diese Verordnung gilt für die Kartierung von Umgebungslärm. Sie konkretisiert Anforderungen an Lärmkarten nach § 47 c des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Vorläufige Berechnungsmethode für den Umgebungslärm ...

▶ an Schienenwegen (VBUSch)

Verkehrsblatt-Dokument-Nr. B 6540

Teil 1 € 19,80

▶ an Straßen (VBUS)

Verkehrsblatt-Dokument-Nr. B 6541

Teil 2 € 19,80

▶ an Flugplätzen (VBUF)

Verkehrsblatt-Dokument-Nr. B 6542

Teil 3 € 26,00

▶ durch Industrie und Gewerbe (VBUI)

Verkehrsblatt-Dokument-Nr. B 6543

Teil 4 € 19,80

Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastungszahlen durch Umgebungslärm (VBEB)

Verkehrsblatt-Dokument-Nr. B 6544

€ 18,70

Die vollständigen Angaben zu den Regelwerken (Inhalt, Techn. Daten usw.) finden Sie in unserem Online-Shop unter www.verkehrsblatt.de.

Verkehrsblatt - Verlag

Schleefstraße 14 • 44287 Dortmund
Telefon (0180) 534 01 40 • FAX (0180) 534 01 20
e-mail: info@verkehrsblatt.de